

<b>Medium</b>	Stuttgarter Zeitung
<b>Erscheinungsdatum</b>	13.11.2009
<b>Auflage</b>	217.000

**Versicherte**

## **Pflegeberatung im privaten Umfeld**

Wenn der Pflegefall eintritt, ist oft guter Rat teuer. Die frühere schwarz-rote Bundesregierung hat für die gesetzlich Versicherten dafür das Konzept der Pflegestützpunkte erarbeitet. Jeder Versicherte hat demnach einen gesetzlichen Anspruch auf wohnortnahe Beratung und Unterstützung. Dieses Konzept war umstritten, weil die Landesregierung befürchtete, dass bereits bestehende Angebote durch Doppelstrukturen entwertet würden. Der Aufbau von Pflegestützpunkten steckt denn auch noch immer in den Kinderschuhen. Nach Auskunft des baden-württembergischen Sozialministeriums gibt es im Land noch keinen einzigen Pflegestützpunkt.

Einen anderen Weg geht die Private Kranken- und Pflegeversicherung, die jetzt in Stuttgart ihr Regionalbüro offiziell eröffnet hat. Sie setzt auf telefonische Erstberatung und Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld und hat dafür das Unternehmen Compass gegründet. Damit will sie den Bedürfnissen des Ratsuchenden entgegenkommen. Unter der bundesweit einheitlichen und gebührenfreien Hotline-Nummer 0800 101 88 00 können sich auch gesetzlich Versicherte an allen Werktagen telefonischen Rat einholen. Bei einem weitergehenden Gesprächsbedarf soll der zuständige regionale Mitarbeiter innerhalb von 24 Stunden einen Termin für einen Hausbesuch vereinbaren.

*tuf*